

Fantasiereise Wasserkreislauf

(Birgit Berschick)

Schließe deine Augen. Entspanne dich. Atme tief ein und aus.

Stell dir vor, du bist klein – ganz winzig klein. Du bist ein kleines Wasserteilchen und befindest dich in einem Tümpel. Er ist von einem Wald umgeben. Wie viele andere Wasserteilchen bewegst du dich an der Wasseroberfläche des Tümpels. Die Sonne scheint warm auf dich. Die Sonnenstrahlen lassen dich in allen Farben funkeln.

Mit der Zeit wird es immer wärmer. Du bemerkst, wie einige Wasserteilchen unsichtbar aus dem Wasser aufsteigen und langsam hochschweben. „Das ist toll!“, denkst du noch und schon schwebst du zusammen mit vielen anderen sanft empor. Neugierig siehst du dich um. Du schaust auf die Baumwipfel, die immer kleiner werden. Du spürst einen leichten Wind. Er treibt dich fort und du kannst von hoch oben einen breiten Fluss erkennen, der in das weite, unendliche Meer mündet. Immer höher steigst du auf. Um dich herum tanzen viele andere winzige Wasserteilchen und schweben mit dir um die Wette.

Doch langsam spürst du, dass es kühler wird, je höher du steigst. Du machst dich ganz klein. Auch die anderen empfinden die Kälte und du rückst mit den Wasserteilchen ganz dicht zusammen. Zu einer riesigen Wolke bist du mit allen herangewachsen. Der Wind treibt dich auf einen hohen Berg zu. Da stößt die Wolke an den Gipfel. Du kannst dich nicht mehr halten und purzelst heraus. Fröhlich drehst du dich in der Luft und genießt den Fall in Richtung Erde. Plötzlich befördert dich ein Windstoß auf den Gipfel eines Laubbaums. Du landest auf einem Blatt und rutschst schwungvoll auf das nächste. Dann noch eins – und noch eins! Welch ein Spaß! Bald landest du mit einem Platsch auf dem Boden und fragst dich, wie deine Reise wohl weitergehen wird.

Bewege jetzt langsam deine Arme und Beine und öffne wieder deine Augen.